

## Der arme Tropf

Ein Mann ist etwas Grobes,  
für sich meist voll des Lobes –  
er schießt das Wild daher!  
Sein Knochenbau ist schwer!  
Er sonnt sich gern im Stolz!  
Sein Kopf ist ganz aus Holz!  
Er labt sich an den Gaben,  
die Weiber für ihn haben,  
er nimmt sie und genießt –  
und wenn er überfließt,  
dann ist er froh und heiter.  
Meist wird er nicht gescheiter,  
wenn er Erfahrung hat und Geld,  
denn das ist seine Welt!  
Und ist er anders, hat er Geist,  
ist er sensibel, dann entgleist  
das klare Bild von ihm,  
aus herrschendem Regime,  
in jedem Frauenkopf!  
Oh weh – der arme Tropf!

© Alf Gloker

Diese PDF wurde erstellt durch das [Schreiber Netzwerk](#)